



Krankenhaus für Naturheilweisen
Fachklinik für Innere Medizin, Naturheilverfahren und Homöopathie

Hygieneleitfaden

Schulmedizinische Diagnostik und Behandlung
erweitert durch klassische Naturheilverfahren und Homöopathie

Seit 1883



mehr als nur Schulmedizin

Liebe Patientin, lieber Patient,

wir begrüßen Sie herzlich im Krankenhaus für Naturheilweisen.

Die Verbesserung Ihres gesundheitlichen Zustandes ist uns ein Anliegen und wir möchten Sie dafür mit der bestmöglichen Therapie behandeln.

Aufgrund der bekannten Corona-Pandemie gelten auch im Krankenhaus für Naturheilweisen strikte Hygienevorgaben, damit die höchste Sicherheit für Patienten und Personal gewährleistet werden kann. Um diese Vorgaben einzuhalten und umzusetzen, brauchen wir Ihre Mithilfe.

Das Hygienekonzept des Krankenhauses für Naturheilweisen (KfN) besteht im Wesentlichen aus fünf wichtigen Säulen:

- Abstandsregel
- Tragen eines medizinischen Mundnasenschutzes (MNS)
- Händehygiene
- Zeit
- Infektionsscreening

Im Folgenden möchten wir Sie kurz mit den Hygieneregeln vertraut machen. Sie erhalten darüber hinaus bei Aufnahme eine Hygieneanleitung. Bei Fragen zögern Sie bitte nicht, uns anzusprechen.

Abstandsregel:

Der Coronavirus wird in erster Linie als eine Tröpfchen-Infektion übertragen. Abstand halten ist daher die beste Möglichkeit, eine Tröpfcheninfektion zu vermeiden.

Wir bitten Sie, mindestens 2 Meter Abstand zu Ihren Mitpatienten und dem Personal zu halten.

Da dieser Abstand außerhalb der Patientenzimmer (z. B. auf den Gängen, im Treppenhaus oder im Fahrstuhl) nicht immer sicher eingehalten werden kann, ist dann als zusätzlicher Schutz das Tragen eines Mundnasenschutzes erforderlich, wobei auch hier gilt: das Tragen eines MNS ersetzt nicht das Gebot, einen sicheren Abstand zu halten. So darf aus diesem Grund z. B. der Fahrstuhl auch trotz Tragen eines MNS nur von maximal 2 Personen zur selben Zeit genutzt werden.

Mundnasenschutz

Sobald Sie Ihr Patientenzimmer verlassen und sich auf den Gängen des Krankenhauses bewegen, bitten wir Sie, einen medizinischen MNS zu tragen. Diese werden Ihnen vom Krankenhaus zur Verfügung gestellt und können an einem Tag mehrfach verwendet werden. Sollte Ihr MNS durchweicht sein, können sie diesen selbstverständlich durch einen neuen ersetzen.

Zu Beginn Ihres Aufenthaltes bekommen Sie eine Unterweisung in das korrekte Auf- und Absetzen des MNS sowie in das Aufbewahren zur Wiederverwendung an einem Tag. Aus hygienischen Gründen bitten wir Sie, keine mitgebrachten Stoff-Masken während Ihres Aufenthaltes im KfN zu benutzen. Das Tragen eines MNS ersetzt nicht das Gebot, einen sicheren Abstand zu achten.

Den MNS dürfen Sie außerhalb des Patientenzimmers im Krankenhaus nur nach Rücksprache mit dem medizinischen Personal (Pflege, Ärzte, Therapeuten) ablegen. Hierfür bitten wir Sie, die ausgeteilten Plastikboxen (mit Namensschild) als Aufbewahrungsbehälter zu den Therapiestunden mitzubringen.

Händedesinfektion

Eine ordnungsgemäße hygienische Händedesinfektion dauert 30 Sekunden. Wir bitten Sie, in folgenden Situationen eine hygienische Händedesinfektion durchzuführen:

- vor Verlassen und bei Rückkehr in das Patientenzimmer
- zu Beginn und nach Ende einer Therapie
- vor und nach Manipulationen am MNS

Zeit

Hygiene braucht Zeit. Bitte planen Sie den Zeitbedarf für die Hygienemaßnahmen mit ein und nehmen Sie sich die Zeit. Auch wenn in einer Stresssituation alles schneller zu werden scheint, ist das eigentlich Wichtige, sich Zeit zu nehmen. Dies kann helfen, einen klaren Kopf zu bewahren und den nächsten Schritt zu bedenken.

Infektionsscreening

Damit wir eine mögliche Coronavirus-Erkrankung frühzeitig erkennen können, werden wir bei allen unseren Patienten regelmäßig Temperatur messen. Darüber hinaus bitten wir Sie, uns neu aufgetretene Beschwerden, wie z.B. Schnupfen/Husten/Halsweh/Kurzatmigkeit/erhöhte Temperatur/allgemeines Krankheitsgefühl oder Störungen des Geschmackssinns umgehend zu melden. Sollte der Verdacht aufkommen, dass eine Coronavirus-Infektion bestehen könnte, würden wir eine Isolationsmaßnahme und einen Abstrich für einen möglichen Virus-Nachweis veranlassen. Bei positivem Virusnachweis würden wir eine entsprechende Behandlung in die Wege leiten. Die Behandlung in ursprünglich geplanter Form müsste dann jedoch beendet werden und kann ggf. zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden. Bei negativem Abstrich kann die stationäre Behandlung fortgesetzt werden.

Wir möchten Ihnen weiterhin die beste Therapie anbieten und bedauern, dass durch die Hygienevorgaben Einschränkungen und Unannehmlichkeiten entstehen.

Wir bitten Sie, die Hygienevorgaben genau einzuhalten und Anweisungen des Personals diesbezüglich Folge zu leisten. Das Einhalten der Hygienevorgaben ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Therapie. Bitte sprechen Sie uns bei Fragen und Unsicherheiten jederzeit an.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und eine gute Genesung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Krankenhausleitung des KfN

